

S a t z u n g über den Bebauungsplan " Obere Au " / Erweiterung und Neubearbeitung

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.Dezember 1986 (BGBI. I S. 2253),
§ 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.November 1983
(GBl. S. 770),

in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom
03.Oktober 1983

- BauGB, LBO und GemO in der jeweils geltenden Fassung -

hat der Gemeinderat der Stadt Neudenau am 27.Oktober 1992

den Bebauungsplan " Obere Au " / Erweiterung und Neubearbeitung

vom Stadtteil Neudenau

als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan
vom 18.11.1991 / 24.03.1992 maßgebend.

§ 2 Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

a) dem Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil vom 18.11.1991 / 24.03.1992
und

b) der Begründung mit Nachtrag vom 18.11.1991 / 24.03.1992,
jeweils ausgearbeitet von Hermann Koch, öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Heilbronn.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB
in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhan-
delt.

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Neudenau, den 27.Oktober 1992




Röckel, Bürgermeister